



Sammlung Theaterzettel

Judith

Hebbel, Friedrich

1918-05-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

Dienstag, den 21. Mai 1918.

260

Bei aufgehobenem Abonnement
Gastspiel Paul Wegener
Judith

Tragödie in fünf Akten von Friedrich Hebbel
In Szene gesetzt von Richard Weichert
Die Bühnenbilder nach Entwürfen von Ludwig Sievert

Personen:

<p>Judith Holofernes Achior, Hauptmann der Moabiter Assad Daniel, stumm und blind, Assads Bruder Samaja, Assads Freund Samuel, ein Greis Enkel Ältester von Bethulien Mirza, Judiths Magd Delia, Samajas Weib Ammon Hosea Ben Josua Ephraim Oberpriester von Bethulien Oberpriester des Baal Syrischer Gesandter Mesopotamischer Gesandter Kämmerer des Holofernes Ein Priester Eine Mutter Ein Weib Erster Zweiter Dritter Ein Trabant Ein Bote Nebukadnezars Erste Wache Ein Krieger Erster Zweiter Dritter Vierter Fünfter Sechster Siebenter</p>	<p>Thila Hummel a. G. Benzel Hoffmann Hans Godeck Max Grünberg Fritz Alberti Robert Garrison Elise Gerlach Georg Köhler Grete Sandheim Elise de Lant Ludwig Schmitz Adalbert Schlettow Hugo Boissin Reinhold Maur Hermann Kupfer Karl Neumann-Hoditz Karl Mary Karl Böller Hugo Boissin Wilhelm Egger Louis Reifenberger Leue Blankenfeld Julie Sanden Josef Rentert Alexander Kökert Adolf Jungmann Fritz von der Heydt Adalbert Schlettow Fritz Müller Georg Köhler Hermann Trembich Karl Böller Adolf Karlinger Paul Bieda Hans Wambach Adolf Jungmann Josef Viktor</p>
--	--

** Holofernes Paul Wegener vom Deutschen Theater in Berlin als Gast.
Assyrische Priester, Hauptleute, Krieger, Diener des Holofernes, Ebräische Priester und Älteste,
Bürger, Volk, Weiber und Kinder in Bethulien.
Die Handlung ereignet sich vor und in der Stadt Bethulien.

Nach dem dritten Akte findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr **Anfang 7 Uhr** Ende 9 1/4 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Mittel Preise:

<p>Parterre-Logen 1. Reihe Mk. 7.50 2. Reihe " 6.— Profzeniums-Logen: Vorderplätze 7.50 Rückplätze " 6.— Sperrfreie 1. Parlett 6.50 2. Parlett " 5.50 Stehplätze: im Parlett 3.50 im Parterre " 2.50 I. Rang Mitte: 1. Reihe 10.— 2. Reihe " 8.50 3. u. 4. Reihe " 7.50 5. Reihe " 7.— Logen: 1. Reihe 8.50 2. u. 3. Reihe " 7.—</p>	<p>II. Rang, Mitte 1. Reihe Mk. 5.50 2. u. 3. Reihe " 5.— Seite: 1. Reihe " 5.— 2. Reihe " 4.— Profzeniums-Loge: Vorderplätze 4.50 Rückplätze " 4.— III. Rang Mitte: 1. Reihe 4.— 2. u. 3. Reihe " 3.50 Seite: 1. Reihe " 3.50 2. Reihe " 2.50 Profzeniums-Logen Vorderplätze 3.— Rückplätze " 2.— IV. Rang, Mitte 1.50 Seite " 0.70</p>
--	---

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3 1/2—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle